



Presseinformation von Immobilien Bremen

Dringender Sanierungsbedarf liegt nicht vor

Begehung der Grundschule Carl-Schurz-Straße ergab keine relevanten Mängel

Bremen-Schwachhausen, 7. Juni 2012. Die Grundschule Carl-Schurz-Straße präsentiert sich in einem baulich regulären Zustand. Es kann daher keine Rede davon sein, dass das Gebäude „dringend sanierungsbedürftig“ sei. Zu diesem Ergebnis kamen die Teilnehmer einer Begehung der Schule, die am 30. Mai in Anwesenheit von Ortsamtsleiterin Dr. Mathes und der Schulleitung stattgefunden hat. Den Termin nahmen auch Vertreter der Bildungsbehörde und von *Immobilien Bremen* wahr.

Während des Rundgangs durch das Gebäude wurden laut Protokoll zwar einzelne Baumängel festgestellt, die jedoch zum Teil bereits jetzt oder in absehbarer Zeit beseitigt werden. Weiter heißt es, die „besichtigten Mängel bewegen sich im ‚normalen‘ Rahmen. Die Mängelbeseitigung erfolgt regulär im Bauunterhalt.“ *Immobilien Bremen*, als Anstalt des öffentlichen Rechts zentrale Ansprechpartnerin für die öffentlich genutzten Immobilien in der Freien Hansestadt Bremen, wird nun das Ortsamt Schwachhausen über den korrekten Sachstand in Kenntnis setzen und dabei aufgetretene Fehlinformationen des Ortsbeirats ausräumen.

Im Einzelnen wurde während der Begehung unter anderem festgestellt, dass in den vor wenigen Jahren durch den Elternverein sanierten Jugendtoiletten die Urinale zu hoch angebracht worden sind. *Immobilien Bremen* wird dieses Problem während der anstehenden Sommerferien entsprechend der Wünsche der Schulleitung beheben. Die nach einem Wasserschaden im 1. Obergeschoss noch unbehandelten Putzflächen sollen nach Austrocknung gestrichen werden.

Vorgesehen ist ferner, in den kommenden Jahren die Flurwände zu streichen, sobald die jeweilige Budgetlage des Bildungsressorts sowie von *Immobilien Bremen* dies zulässt. Aktuell können hingegen Akustikmaßnahmen im Eingangsbereich sowie in den Fluren in Auftrag gegeben werden.

Für das Dachgeschoss wird der Ausbau eines Musikraumes angestrebt. Diese Maßnahme könnte nach Zustimmung durch die Deputation im ersten Halbjahr 2013 abgeschlossen werden. Zu dieser Sitzung werden dem Gremium auch Pläne für einen Anbau an die Turnhalle zur temporären Aufnahme eines vierten Zuges zum Schuljahr 2014/15 vorliegen. Bei entsprechender Zustimmung soll die Nutzung der Schulhöfe des Kippenberg-Gymnasiums und der Grundschule Carl-Schurz-Straße mit beiden Schulen besprochen werden.

Pressearbeit für *Immobilien Bremen*:
Peter Schulz, Telefon 0151 1255 8348

